

Empfohlener Studienverlaufsplan 2-FA BA Medienkulturwissenschaft					
1 (Winter)	2 (Sommer)	3 (Winter)	4 (Sommer)	5 (Winter)	6 (Sommer)
BM2 Methoden der Medienkulturwissenschaft 9LP S Einführung in die Medienanalyse S Medienanalyse zur Einübung MAP: Schriftliche Prüfung	BM1 Grundlagen der Kultur- und Medientheorie 9LP S Einführung in die Medienkulturwissenschaft S Grundlagen der Medien- und Kulturtheorie S Schreib- und Wissenschaftspraxis MAP: Schriftliche Prüfung	AM1 Medien-ästhetik¹ 12 LP VL Aisthesis – Wahrnehmungsweisen zwischen den Künsten S Medialisierung und Aisthesis Ü Formen und Formate medialer Produktion MAP: Hausarbeit	AM2 Medienkultur und Gesellschaft 12 LP VL Medien und Kultur S Mediennutzung und kulturelle Kommunikation Ü Medien-Kritik MAP: schriftliche Prüfung	AM3 Techné² 12 LP VL Technik, Kultur, Gesellschaft RVL Medienberufe S Dispositive und Praktiken MAP: Kombinierte Prüfung	Bachelorarbeit 12 LP (wahlweise in MKW oder 2. Fach)
BM3 Grundlagen der Medien- und Theatergeschichte 12 LP		1x Ergänzungsmodul Wahl: EM 1-5³ 12 LP			
RVL Mediengeschichte I S Konstellationen der Mediengeschichte	RVL Mediengeschichte II SST Quellen der Mediengeschichte Tutorium MAP: Mündliche Prüfung				
Studium Integrale 6 LP freie Wahl der Semester je nach Angebot der Veranstaltungen; Umfang: 6 LP für die Medienkulturwissenschaft; Gesamtumfang mit dem 2. Fach = 12 LP					

¹ Das AM1 kann alternativ auch im 5. Semester belegt werden, dabei sollten Sie die Abgabe der 15-seitigen Hausarbeit vor der Bachelorarbeit berücksichtigen.

² Das AM3 kann alternativ auch im 3. Semester belegt werden. Möglich sind auch Mischformen: Dabei ist eine Empfehlung der Besuch der RVL Medienberufe im 3. Semester.

³ Fünf Ergänzungsmodule (EM) stehen in der Medienkulturwissenschaft mit je 12 LP stehen zur Wahl, aus denen Sie eines auswählen (12 LP): EM 1 Praktikum, EM 2 Medienpraxis, EM 3 Auslandsstudium, EM 4 Exkursion, EM 5 Studien zur medienkulturwissenschaftlichen Profilierung. Das EM kann in jedem Semester absolviert werden. Wir empfehlen eine Belegung ab dem 2. Semester. Das Ergänzungsmodul sollte nicht mit dem Schreiben der Bachelorarbeit kombiniert werden, kann aber ggf. auch noch im Anschluss absolviert werden (z. B. Praktikum).